



PRESSEAUSSENDUNG

BMNT, Umweltdachverband & KHM: Die Natur braucht den Menschen nicht, aber wir brauchen die Natur!

- Umweltdachverband & Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus forcieren weitere Zusammenarbeit, um unsere Lebensgrundlagen zu sichern
- Stolz auf die Vergangenheit – mutig in die Zukunft: Umweltdachverband feiert 45. Geburtstag im Kunsthistorischen Museum Wien mit Bundesministerin Elisabeth Köstinger und Generaldirektorin Sabine Haag

Wien, 25.04.18 (UWD) Die Natur braucht uns nicht, aber wir brauchen die Natur! Das ist die Botschaft der aktuell im Kunsthistorischen Museum Wien (KHM) ausgestellten Bilder von Helmut Wimmer, vor welchen die Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT), Elisabeth Köstinger, gemeinsam mit Sabine Haag, Generaldirektorin des KHM, anlässlich des 45-Jahr-Jubiläums des Umweltdachverbandes eine Geburtstagstorte an UWD-Präsident Franz Maier überreichte. Die Bilder zeigen, dass die Natur sich ihren Lebensraum zurückholt und nicht alles selbstverständlich ist. „Nur wenn wir unsere Gewässer, unsere Natur und unsere Erde bewahren, ist auch unsere Zukunft gesichert. Gemeinsam mit dem Ministerium, das noch nie zuvor in der Geschichte Österreichs mit so vielen Schlüsselressorts für Natur und Umwelt ausgestattet war, wollen und können wir sehr viel für unsere Lebensgrundlagen tun“, sagte Maier. Bundesministerin Köstinger sieht im Bild auch einen gemeinsamen Auftrag. „Es zeigt das große Regenerationspotenzial der Natur, aber fordert uns auch auf, uns aktiv für ein nachhaltiges Österreich einzusetzen“, betonte Köstinger. Das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus und der Umweltdachverband waren sich im Rahmen der Feier einig, die bestehende gute Zusammenarbeit in den kommenden Jahren weiter zu forcieren und den nächsten runden Geburtstag des Umweltdachverbandes mit gemeinsamen Erfolgen zu feiern. „Ich freue mich besonders, dass wir den Umweltdachverband in seinem Jubiläumsjahr als Partner für unsere aktuelle Produktion Ganymed Nature gewinnen konnten und dieses Geburtstagsfest in unserem Haus gefeiert wird. Ich wünsche dem Umweltdachverband viele weitere Jahre des engagierten und kreativen Schaffens“, sagte Haag.

Meilensteine von einst: www.umweltdachverband.at/geschichte...

Anlässlich des Jubiläums blickt der Umweltdachverband stolz auf seine Vergangenheit und mutig in die Zukunft. Als gemeinsame Stimme für 36 Mitgliedsorganisationen sorgt er seit 45 Jahren dafür, dass ökologische Themen in unserem Land einen wichtigen Stellenwert einnehmen. Gemeinsam mit Gemeinden und Bürgerinitiativen erkämpfte der UWD in den 1990er Jahren etwa das Mineralrohstoffgesetz und setzte 1999 das Atomhaftungsgesetz durch. Alpinvereine und Naturschutzorganisationen im UWD engagierten sich zudem von Beginn an für die Nationalparks. Nicht zuletzt war es die Zusammenarbeit und Abstimmung im Dachverband, die dem Nationalpark Hohe Tauern in den 1980er und den Nationalparks Donau-Auen, Kalkalpen, Thayatal und Gesäuse in den 1990er Jahren zum Durchbruch verholfen haben. Viele weitere Schutzgebiete tragen die Handschrift des

UWD. Erfolge konnten insbesondere auch hinsichtlich der Verhinderung des Ausverkaufs heimischer Ressourcen verbucht werden. Über die Teilnahme an UVP-Verfahren, exzellente umweltrechtliche Expertise und umweltpolitische Stellungnahmen wacht der Umweltdachverband über die Einhaltung von Umweltstandards und ist wesentlicher Motor, wenn es darum geht, Österreich ökologisch nachhaltig auszurichten.

... Herausforderungen der Zukunft

So viel der Umweltdachverband auch erreicht hat, Zeit zum Ausruhen wird es wohl nie geben. „Wir haben für die Zukunft viel vor! Die Umsetzung einer natur- und landschaftsverträglichen Energiewende, die Vervollständigung des Natura 2000-Schutzgebietsnetzwerks, der Schutz des heimischen Wasserschatzes, eine Ökologisierung des Steuersystems sowie der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) verbunden mit einer Verwaltungsvereinfachung bei der Verwirklichung von Naturschutz- und Bildungsprojekten sind nur einige der zentralen Aufgaben für die kommenden Jahre. Wir werden weiterhin mit vollem Engagement für einen lösungsorientierten Natur- und Umweltschutz arbeiten und wollen dem BMNT dabei ein starker Partner sein. Denn die Natur ist unsere wertvollste Ressource. Es liegt uns am Herzen, mit vereinten Kräften die unermessliche Vielfalt dieses Schatzes zu schützen und zu bewahren“, so Maier abschließend.

Rückfragehinweis:

Dr.ⁱⁿ Sylvia Steinbauer, Leitung Öffentlichkeitsarbeit Umweltdachverband, Tel. 01/40 113-21,
E-Mail: sylvia.steinbauer@umweltdachverband.at, <http://www.umweltdachverband.at>